VII. D
549. c

Rd. 13.
2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-443016-p0002-1

157
53

# Von Gottes Gnaden Friderich, König in Preussen, Marggraf zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürst, Souverainer Printz von Oranien, Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg ꝛc. Hertzog, ꝛc. ꝛc.

Unsern gnädigen Gruß und geneigten Willen zuvor, Hochwohlgebohrne, Wohlgebohrne, Edle, Veste, besonders Liebe, und liebe Getreue. Nachdem es dem allerhöchsten GOTT, nach seinem heiligen Rath und Willen gefallen, den weyland Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn,

**Herrn Friderich Wilhelm,**

König in Preussen, Marggrafen zu Brandenburg, des Heili-

Heiligen Römischen Reichs Ertz-Cämmerern und Churfürsten, Souverainen Printzen von Oranien, Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, ꝛc. ꝛc. Hertzogen, ꝛc. ꝛc. Unsern nunmehro in GOtt ruhenden Hochgeehrten Herrn Vater, am 31ten des jüngstverwichenen Monaths May um 2. Uhr Nachmittages aus dieser Welt abzufodern, und Uns auf desselben Königl. Thron zu setzen; So haben Wir bald bey dem Antritt Unserer GOtt gebe, überall beglückten Königl. Regierung der Nothwendigkeit zu seyn erachtet, die Erb-Huldigung Unserer getreuen Ritterschaft und Unterthanen vorzunehmen, auch deshalben sothanen Huldigungs-Actum auf den 2ten Augusti nechstkünftig bestimmet und angesetzet.

Wir citiren und laden euch demnach hiemit, und in Kraft dieses, daß ihr entweder in Person, oder dafern ihr erheblicher Verhinderungen halber persöhnlich nicht soltet erscheinen können, durch speciale, und genungsahme Bevollmächtigte, euch einige Tage vorher bey Unserer Magdeburgischen Regierung und Lehns-Cantzley einfindet, anmeldet und gestellet, euer Eigenthums- oder Successions-Recht, wenn es nicht bereits vorhin geschehen, bescheiniget, die etwa in Händen habende Vollmachten und Documenta produciret, und übergebet, und dann hiernächst an obbenanntem Tage, Uns als eurem natürlichen und ungezweiffelten Erb- und Landes-Herrn den Eyd der Treue ableget, und Uns euch mit Unterthänigkeits-Pflichten verwand machet, auch dabey was an Gebühren zu entrichten, erleget.

Wohingegen Wir euch Unsern Landes-Fürstlichen Schutz und Aufrechterhaltung eurer wohlherge-

brach-

brachten Eigenthümer und Jurium versprechen, und in Unsern höchsten Nahmen, von Unsern zu Einnehmung der Huldigung verordneten Commissarien, welche Wir darzu authorisiret, versichern lassen werden.

Diejenigen aber, welche etwa Erb-Aemter, Dignitæten, Burg-Lehne, oder andere Lehn-Stücke besitzen möchten, welche noch unter der Lehnbarkeit stehen, haben sich binnen Jahr und Tag gehörig zu melden, und in so ferne es mit der Lehn-Folge und gesammten Hand überall seine Richtigkeit hat, und darüber noch kein Streit oder Anspruch vorhanden, der Beleihung und Ausantwortung fernerer Lehn-Brieffe zu gewarten.

Wornach sich Unsere getreue Ritterschaft und Unterthanen im Hertzogthum Magdeburg und der Grafschaft Mannßfeld Magdeburgischer Hoheit allergehorsamst und gebührend zu achten haben. Und Wir seynd euch mit Gnaden und geneigtem Willen wohl beygethan. Gegeben Berlin, den 6. Julii, 1740.

Friderich.

L.S.

G. D. v. Arnim.

Kg 4227
II 2°

Retro V

(II)

ULB Halle
003 342 123
3

(8) 56.

Von Gottes Gna-

den Friderich,

Preussen,

zu Branden-

röm. Reichs Ertz-

fürst, Souverainer

n, Neufchatel und

eldern, zu Mag-

ertzog, ꝛc. ꝛc.

n Gruß und geneig-

vor, Hochwohlgebohrne,

Edle, Veste, besonders Lie-

reue. Nachdem es dem

ich seinem heiligen Rath

en weyland Allerdurch-

gsten Fürsten und Herrn,

rich Wilhelm,

afen zu Brandenburg, des

Heili-

Farbkarte #13
B.I.G.
Inches
Centimetres
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-443016-p0009-3